

Vorwort  
Zäune der Begrenzung, Fenster der Möglichkeiten

I  
Fenster des Widerstands

Seattle  
Das Coming-out der Bewegung

Washington D.C.  
Kapitalismus - die Wiedergeburt eines Begriffs

Was nun?  
Die Bewegung gegen die globale Konzernherrschaft  
muss sich nicht auf einen Zehnpunkteplan einigen,  
damit sie etwas bewirkt

Los Angeles  
Die Ehe zwischen Geld und Politik durchleuchten  
Prag  
Die Alternative zum Kapitalismus ist nicht  
der Kommunismus, sondern die Dezentralisierung  
der Macht

Toronto  
Der Kampf gegen die Armut und die Gewaltfrage

II  
Das Einzäunen der Demokratie

Die Kollateralschäden des Freihandels

Demokratie in Ketten  
Wer profitiert vom Freihandel?

Das panamerikanische Freihandelsabkommen  
Die Politik ist sich vielleicht einig, aber auf den Straßen  
der lateinamerikanischen Städte ist die Debatte  
in vollem Gang

Zur Hölle mit dem IWF  
Argentinien, der einstige Musterschüler des IWF,  
fordert eine Wende in der Regierungspolitik

Kein Platz für Demokratie  
Weil sich eine Stadt einem lukrativen Handelsvertrag  
in den Weg stellt, klagt ein Unternehmen vor einem  
internationalen Gericht

Der Krieg gegen die Gewerkschaften  
In Mexiko fordern Fabrikarbeiter, dass Nike Wort hält

Die NAFTA-Bilanz  
Nach sieben Jahren ergeben die Zahlen, die die Vorteile  
des Abkommens preisen, keinen Sinn

Hohe Zäune an der Grenze  
Wenn die Barrieren für den Handel niedriger werden,  
erhöhen sich die Barrieren für die Menschen

Die Regeln bestimmen - und brechen  
Herr Premierminister, wir sind keine Globalisierungs-  
gegner, sondern echte Internationalisten

Der Markt schluckt das Gemeinwesen

Gentechnisch veränderter Reis  
Public Relations kann man nicht essen

Genetische Umweltverschmutzung  
Da manipuliertes Saatgut von einem Feld zum anderen  
wandert, wird es bald überhaupt nicht mehr möglich  
sein, Lebensmittel mit dem Etikett "GMO-frei" zu  
versehen

Die Opferlämmer der Maul- und Klauenseuche  
Das wichtigste Ziel der Tötung von Vieh in Europa  
ist die Erhaltung von Märkten, nicht der Schutz  
der öffentlichen Gesundheit  
Das Internet als Tupper-Party  
Wie die Mediengiganten versuchen,  
sich den Online-Tausch von Dateien anzueignen

Den Widerstand integrieren  
Wie die Multis ihre Markenidentitäten der  
Post-Seattle-Ära anpassen

Wirtschaftliche Apartheid in Südafrika  
Nach dem Sieg im Freiheitskampf werden die  
alten rassischen Trennlinien durch neue Systeme  
der Ausgrenzung ersetzt

Giftpolitik in Ontario  
Wenn Grundbedürfnisse zu Waren werden

Amerikas schwächste Front  
Der staatliche Sektor

### III

Das Einzäunen der Bewegung:  
Die Kriminalisierung des Protests

Grenzüberschreitende Kontrolle  
Die Polizei tauscht Einschüchterungstricks aus

Präventivgewahrsam  
Die Polizei nimmt Puppenspieler in Windsor,  
Ontario, fest

Überwachung  
Es ist einfacher, Aktivisten auszuspionieren, als offen  
mit ihnen zu diskutieren

Angst schüren  
Die Polizei lässt Demonstrationen bewusst abschreckend  
wirken, wer will da noch demonstrieren?

Die Petition von "Citizens Caged"  
Ein offener Brief an Jean Chrétien vor dem Amerika-  
gipfel

Infiltration  
Polizisten in Zivil verhaften friedlichen Organisator  
beim Protest gegen die panamerikanische Freihandels-  
zone

Willkürliches Tränengas  
Giftige Dämpfe bei den FTAA-Protesten bringen  
ungleiche Gruppen einander näher

Gewöhnung an Gewalt  
Jahre der Brutalität kulminierten schließlich im Tod  
des italienischen Demonstranten Carlo Giuliani

Drohungen  
Die italienische Regierung greift nach Genua hart  
durch

Im Spektakel gefangen  
Wird das ein McMovement?

### IV

Aus dem Terror Kapital schlagen

Die brutale Rechnung mit dem Leiden  
Wenn manche Leben mehr zählen als andere

Die neuen Opportunisten  
Die Verhandlungen über Handelsabkommen werden  
nun im Geist eines heiligen Krieges geführt

Kamikaze-Kapitalisten

Bei den WTO-Gesprächen in Katar waren die Mitglieder der Verhandlungsdelegationen die wahren Gläubigen

Die furchtbare Wiederkehr der großen Männer

Wenn einige wenige beschließen, überlebensgroß zu sein, werden wir alle zertrampelt

Amerika ist kein Hamburger

Amerikas Versuch, seine "Markenidentität" im Ausland zu erneuern, könnte ein schlimmerer Flop werden als New Coke

V

Fenster zur Demokratie

Demokratisierung der Bewegung

Beim ersten Weltsozialforum konnte keine einzelne Agenda die Diversität fassen

Rebellion in Chiapas

Subcomandante Marcos und die Zapatisten inszenieren eine Revolution, die mehr auf Worte als auf Kugeln vertraut

Italiens soziale Zentren

In besetzten Lagerhäusern öffnen sich Fenster zur Demokratie

Die Grenzen politischer Parteien

Der Sprung vom Protest zur Macht muss an der Basis vorbereitet werden

Vom Symbol zur Substanz

Nach dem 11. September sind konkrete politische Alternativen sowohl zum religiösen als auch zum ökonomischen Fundamentalismus wichtiger denn je

Danksagung

Quellenverzeichnis

Register